

Antrag der Fraktion der SPD

betr. Einheit Deutschlands.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. den Regierungen der vier Besatzungsmächte in aller Form zu erklären, daß es die vordringlichste politische Forderung des ganzen deutschen Volkes ist, die Einheit Deutschlands in Freiheit mit friedlichen Mitteln wiederherzustellen;
2. den Regierungen der drei westlichen Besatzungsmächte durch die Alliierte Hohe Kommission als dringendes Anliegen des Deutschen Bundestages den Wunsch nach ernster Prüfung der Note der Sowjetregierung vom 10. März 1952 und nach der Ausnutzung jeder Verhandlungsmöglichkeit zum Ausdruck zu bringen;
3. den Regierungen der vier Besatzungsmächte unter Bezugnahme auf die Beschlüsse des Bundestages vom 9. März 1951 und 27. September 1951 und der entsprechenden Noten der Bundesregierung die Forderung zu unterbreiten, durch eine Viermächte-Übereinkunft die Voraussetzungen für die Durchführung freier Wahlen unter internationaler Kontrolle zu einer Verfassungsgebenden Nationalversammlung in den vier Zonen und Berlin zu schaffen; die am 6. Februar 1952 vom Bundestag gebilligte Wahlordnung sollte als ein deutscher Beitrag zur Verwirklichung dieses Schritts von den vier Mächten geprüft und verwendet werden;
4. unverzüglich eine sachgemäße Prüfung und Zusammenstellung aller Unterlagen in Angriff zu nehmen, die an Hand der aus der Note der Sowjetregierung erkennbaren Forderungen und Vorschläge und der von den Regierungen der drei westlichen Besatzungsmächte dargelegten Gesichtspunkte zur Vorbereitung und Unterstützung der deutschen Forderungen bei Viermächtegesprächen dienen sollen.

Dem Bundestag ist über den Fortgang dieser Arbeiten zu berichten.

Bonn, den 19. März 1952

Ollenhauer und Fraktion